

RS OGH 2003/5/13 5Ob88/03g

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.05.2003

Norm

WGG 1979 idF vor der WRN 2002 §15b Abs2

WGG 1979 idF vor der WRN 2002 §15c Abs2

WGG 1979 §22 Abs1 Z2a

Rechtssatz

§ 15c Abs 2 WGG 1979 gesteht für die "sonstigen Fälle" der nachträglichen Übertragung von Genossenschaftswohnungen in das Wohnungseigentum im Gegensatz zu § 15b Abs 2 WGG 1979 nur der Bauvereinigung das Recht beziehungsweise die Pflicht zu, die gerichtliche Preisfestsetzung zu beantragen. Dem Mieter beziehungsweise Nutzer ist die Antragslegitimation nach § 15c Abs 2 WGG 1979 versagt.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 88/03g
Entscheidungstext OGH 13.05.2003 5 Ob 88/03g

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0117858

Dokumentnummer

JJR_20030513_OGH0002_0050OB00088_03G0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at